



Der Drei-Kastelle-Rundweg (3-KR) und Anschlußwege

Ein Gemeinschaftsprojekt der Limesanrainer-Gemeinden



Bettendorf



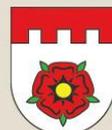
Holzhausen



Hunzel



Marienfels



Miehlen



Obertiefenbach



Pohl



Rettert

unterstützt von den Nachbarkommunen Nastätten und Singhofen

21 0525 BL Nastätten

Ansprechpartner

Arnd Witzky Tel 0151 5825 5805

„3-Kastelle Rundweg“-Schilder pünktlich zu den Pfingsten
aktualisiert –
(Rad-)Wanderer jetzt digital und analog auf neuestem Stand

Im Sommer 2020 war die digitale Erfassung bestehender Rundwegvorschläge aus dem 3-KR-Netz konzipiert und umgesetzt worden. Ellen Meyer von der „Touristik im Blauen Ländchen“ und Arnd Witzky als Koordinator für die 3 KR-Gemeinden hatten die Routen eingepflegt und digital freigeschaltet.

„Interessierte aus Nah und Fern können sich somit auch leicht digital vorab informieren und ihre Routen planen. Gerade bei der ersten Coronabedingt verstärkten Urlaubszeit vor Ort in 2020 war dies ein zusätzlicher Service für unsere Zielpublikum“ stellten die Akteure bei der Nachbetrachtung Ende letzten Herbst letzten Jahres fest.

Weiterhin stand in 2020 die Aktualisierung und Erweiterung der Kartenübersichten an, die den (Rad-)Wanderern vor Ort an den Einstiegsparkplätzen als örtliche Orientierung dienen. „Von den Anlagen des Limeskastells in Holzhausen bis zu den keltischen Wallanlagen der „Alten Burg“ in Singhofen kann der 3 KR- Rad-Wanderer künftig hier Zeitgeschichte erleben „ war die Feststellung Mitte letzten Jahres, nachdem in Vorgesprächen die Erweiterung des Wegenetzes fixiert worden war.

Während des 2. Coronalockdowns wurden seit November 2020 im Winterhalbjahr die Vorlagen für die Aktualisierung der Übersichtstafeln an den Wanderparkplätzen erstellt. Die von den acht bisherigen 3-KR Gemeinden und der Stadt Nastätten gemeldeten Aktualisierungen sowie die Ergänzungen in dem Erweiterungsbereich Singhofen hat Arnd Witzky in mehreren Videokonferenzen mit Grafiker Martin Kring in die neue Druckvorlage abgestimmt. Kring konnte dabei auf seinen Fundus zur Erstellung des 3 KR- Flyers 2018 aufbauen.

Nach Freigabe des Druckes Ende März war der Weg eröffnet, dass die Tafeln wie geplant zur Wandersaison 2021 bereitstehen. Die allgemeinen Rahmenbedingungen

(Coronabedingte Lieferengpässe bei dem Rohmaterial sowie Zug um Zug Corona-Lockerungen) ermöglichten die Anlieferung dann Anfang Mai zentral nach Bettendorf.

„Pünktlich zur Saisonfreigabe vor Pfingsten haben wir die Schilder an den alten Standorten erneuert und auch weitere für die neuen Standorte ausgeliefert“ konnte Initiator Arnd Witzky seinen Kollegen in den 3-KR Gemeinden jetzt mitteilen. Dabei trugen insbesondere die Bettendorfer Ortsaktiven Kai Neumann und Uwe Hegner dazu bei, dass die Tafeln in allen bisherigen Gemeinden ab-/anmontiert und erneuert wurden. Vor Ort sorgen Aktive dafür, dass auch die Pfostenträger wieder „farblich glänzen“.

Bei den neuen Tafeln kümmern sich örtliche Limes-/Wanderfreunde (z.B. die Heimatfreunde in Singhofen und Marienfels) darum, dass die Endmontage erfolgt.

“Die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn bezuschusste Massnahme wird wieder zentral über die VG-Kasse Nastätten für die Projektpartner abgewickelt, da hier die Mehrzahl der 3-KR Gemeinden beheimatet ist“ hatten die Verantwortlichen der Projektgemeinden sowie aus den angrenzenden Bereichen Singhofen und Stadt Nastätten schon im Vorfeld vereinbart.

Die neue Karte steht auch online auf Seiten der 3-KR Gemeinden zum Abruf zur Verfügung (z.B. www.bettendorf.eu).

Für das 2. Halbjahr sind weitere Aktivitäten der 3-KR Projektgemeinden mit dem Pohler Limeschef Thomas Steffen angedacht. Nach weiteren Vorabklärungen wird hier das Weitere nach den Sommerferien innerhalb der Projektpartner abgestimmt.

Foto 1 Singhofen :

„Jetzt ist Singhofen mit im Boot“ stellte Heimatvereinschef Horst Friedrich (links im Bild) erfreut fest, als der Bettendorfer Arnd Witzky ihm das neue 3-KR Schild vor den „Heimattuben“ in Singhofen übergab.





Foto Hunzel 2

In Hunzel legte Ortsbürgermeister Thilo Dehe (rechts) mit Hand an, als das neue Schild angeliefert wurde. Weiterhin steht in Singhofen die Beschilderung in der erweiterten Bereich Richtung Singhofen noch an. Das Ab- und Anmontieren der 6 Schilder an den bisherigen Standorten im „alten 3 KR-Bereich“ hatte der Bettendorfer Uwe Hegner organisiert.